Presseinformation

22. November 2002

Kremser Weinstadtmuseum erhält Museumsgütesiegel

Inhaltliche und optische Neuausrichtung als vorbildlich anerkannt

Im Rahmen des derzeit in St. Pölten abgehaltenen 14. Österreichischen Museumstages wurde heute das Kremser Weinstadtmuseum mit dem Museumsgütesiegel ausgezeichnet. Das Museumsgütesiegel wurde heuer erstmals vom Österreichischen Museumsbund und von ICOM Österreich (International Council of Museums) verliehen.

Damit wird der hohe Standard des Kremser Museums, das 1996 neu gestaltet und eröffnet wurde, gewürdigt. Die inhaltliche und optische Neuausrichtung des Weinstadtmuseums unter der Leitung von Direktor Dr. Franz Schönfellner, der die Auszeichnung heute entgegennahm, hat großen Publikumszuspruch gefunden und wird auch in Fachkreisen als vorbildlich anerkannt. Dazu kommt, dass sich das Museum im ehemaligen Dominikanerkloster als erstes Regionalmuseum den internationalen Qualitätskriterien von ICOM statutenmäßig verpflichtet hat, womit die Stadt Krems österreichweit ein Vorbild gesetzt hat.

ICOM Österreich und der Österreichische Museumsbund werden die mit dem Gütesiegel ausgezeichneten Museen sowohl national als auch international präsentieren.

Nähere Informationen beim Magistrat der Stadt Krems unter der Telefonnummer 02732/801-222 oder -223, Doris Denk, bzw. per e-mail unter doris.denk@krems.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at